



wunderbar wanderbar

# Ein Waldjuwel im Münsterland

sagenumwobene Waldlandschaft  
 ... Wespenbussarde ... stille Waldwiesen ... Rotmilane ... ausgedehnte Eichenwälder ... Konik-Pferde ...  
 ... alte Hecken ... Ringelnattern ...  
 alte Sumpflandschaft ... Heckrinder ... verwunschene Wege ... Kiebitze ... knorrige Eichen ... Mittelspechte ... zahlreiche Arten ... Neuntöter ...  
 sonnige Lichtinseln ... Büschwindröschen ... unwegsame Moorwälder ... Totholzkäfer ... wertvolles Wildnisgebiet ... Kammmolch ... Schmetterlingswald ... Waldveilchen ...  
 europäisches Naturerbe ... Prachtlibellen ... zahlreiche Pilze ... Sumpfmäusen ... Helm-Azurjungfer ...

# Die Davert



Liebe Besucherinnen,  
 liebe Besucher,  
 herzlich willkommen  
 in der Davert!

Die Davert ist das größte Laubwaldgebiet des Münsterlandes. Alte Wälder mit knorrigen Eichen, stille Waldwiesen und unwegsame Moorwälder verleihen der sagenumwobenen Waldlandschaft einen mystischen Charme. In den ausgedehnten Eichenwäldern ist der seltene Mittelspecht zuhause. Außerhalb der zusammenhängenden Waldbestände hat die Davert einen parkartigen Charakter mit Wiesen und Feldern, alten Hecken und markanten Eichenbäumen. Durch die reizvolle Landschaft schlängelt sich der Emmerbach.

Der ausgewiesene Naturlehrpfad führt Sie mitten hinein in die Davert. Verwunschene Wege, naturnahe Wälder und eine in Jahrhunderten gewachsene Kulturlandschaft erwarten Sie! Ein besonderes Naturerlebnis verspricht die Weidelandschaft am Emmerbach. Hier leben seit 2011 ganzjährig urige Heckrinder und „wilde“ Konik-Pferde, um die biologische Vielfalt zu fördern.

Der 4,5 km lange Naturlehrpfad ist mit insgesamt 16 Informationspunkten ausgestattet. Die zugehörigen Informationen finden Sie auf dieser Wanderkarte.



- NATURSCHUTZGEBIETSGRENZE
- WEIDEGEBIETSGRENZE
- WILDNISGEBIET
- NADELFORST
- LAUBWALD
- AUFFORSTUNG
- GRÜNLAND
- ACKER
- BEBAUUNG
- EMMERBACH / GEWÄSSER

- INFORMATIONSTAFEL
- NATURLEHRPFAD
- NATURLEHRPFAD (CA. 4,5 KM)
- INFOPUNKTE (ERLÄUTERUNGEN S. RÜCKSEITE)
- AUSSTELLUNG / INFORMATION
- PICKNICKPLATZ / AUSSICHTSTURM
- PARKPLATZ
- NATURERLEBNIS-RUCKSACK
- GASTRONOMIE
- STRASSE
- AUTOBAHN
- BAHNSTRECKE

## Vom Sumpfgebiet zur Waldlandschaft

Um 1800 war das heutige Waldgebiet größtenteils eine sagenumwobene Sumpf- und Heide Landschaft. Auch „wilde“ Pferde, die später ausgestorbenen Davertnickel, lebten hier in einem jahrhundertalten Wildbahngestüt – so wie aktuell noch die Dülmener Wildpferde im Merfelder Bruch. Als im Zuge der Davert-Teilung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts systematisch Wege und Gräben angelegt wurden, verlor die Davert ihren furchterregenden Charakter. Geheimnis umwittert ist sie jedoch bis heute. Der Erschließung folgten große Aufforstungen, vor allem mit Eichen, die den Grundriss des heutigen Landschaftsbildes schufen. Trotz Entwässerung stehen Teile der Davert auch heute noch für längere Zeit im Jahr unter Wasser. Die zahlreichen Bruch- und Moorwälder sowie kleine Moorreste sind Zeugen der alten Sumpflandschaft.

## Europäisches Naturerbe in der Davert

In der Davert einschließlich der Emmerbachaue stehen insgesamt 2260 ha unter Naturschutz. Zugleich Flora-Fauna-Habitat-(FFH-)Gebiet und EU-Vogelschutzgebiet genießt die Davert einen besonderen europäischen Schutz. Auch Abschnitte des Emmerbaches wurden als FFH-Gebiet ausgewiesen. Zusammen sind sie Teil eines länderübergreifenden Netzwerkes spezieller Schutzgebiete zur Bewahrung des europäischen Naturerbes. Dieses Netzwerk trägt den Namen „NATURA 2000“. Zu den FFH-relevanten Lebensräumen in der Davert zählen Eichen-, Buchen- und Moorwälder. Nach EU-Recht streng geschützte Tierarten sind u.a. Mittelspecht, Schwarzspecht, Wespenbussard, Rotmilan und Neuntöter, außerdem Kammmolch, Helm-Azurjungfer sowie verschiedene Fledermausarten.

## Entdecken Sie die Davert!



Mithilfe des Naturlehrpfades und dieser Wanderkarte können Sie die einzigartige Landschaft der Davert auf eigene Faust entdecken.

Ein besonderes Angebot für Naturforscher sind ausleihbare „Naturerlebnis-Rucksäcke“ für die ganze Familie: Gefüllt mit Becherlupe und Fernglas, Informationen zu den Tieren und Pflanzen des Gebietes und vielen Beobachtungstipps kommen Sie hiermit der Natur von alleine auf die Spur.

Gegen ein Pfand können die Rucksäcke in der Gaststätte Eickholt in Davensberg, Frieport 22, Tel. 02593-7565, oder bei der NABU-Naturschutzstation Münsterland, Tel. 02501-9719433, ausgeliehen werden.

## Mit dem NABU unterwegs

Die NABU-Naturschutzstation bietet öffentliche Führungen durch die Davert sowie buchbare Naturerlebnis-Veranstaltungen an. Um gefährdete Lebensräume und seltene Arten der Davert zu erhalten und zu fördern organisiert die NABU-Naturschutzstation regelmäßig notwendige Biotop-Pflegeaktionen. Möchten Sie mit dem NABU die Natur entdecken oder für den Naturschutz aktiv werden? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf: [www.NABU-Station.de](http://www.NABU-Station.de) oder in der NABU-Naturschutzstation auf Haus Heidhorn unter 02501 – 971 94 33.



Die Naturschutzgebiete Davert und Emmerbachaue liegen an der Natur *Genuss* Route. Weitere Infos und Kartenmaterial zu dieser Themenradroute finden Sie unter: [www.naturgenussroute.de](http://www.naturgenussroute.de).



Bildautoren: Andreas Beulting, Jörg Driemeyer, Theo Israel, Gertrud Linke, Kristian Mantel, Jochen Rodenkirchen, Wolfgang Schürmann, Birgit Stephan, Michael Steven  
 Grafik: Blauensteiner - Groß-Weege, Münster, Tel. 0251-36268

## Partner und Förderer

Der Naturlehrpfad wurde von der NABU-Naturschutzstation Münsterland in Kooperation mit dem Regionalforstamt Münsterland sowie dem Kreis Coesfeld und der Gemeinde Ascheberg entwickelt.



Das Projekt wird gefördert durch das Land NRW sowie mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

